



## Protokoll der Beiratssitzung vom 19.11.2019 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 15:02 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Ort: im Kultur- und Sportzentrum, Sandbergstr. 24, 24558 Wakendorf II

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.09.2019
3. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte
  - a) P55 Tourismuskonzept Stormarn (Ko-Projekt)
4. Mitteilungen der Geschäftsstelle
  - a) Grundbudget
5. Verschiedenes
  - Termine

### Teilnehmer

| Nachname           | Vorname      | Institution                       |              |
|--------------------|--------------|-----------------------------------|--------------|
| <b>private</b>     |              |                                   |              |
| Bärwald            | Ulrich       | Kirchengemeinderat Sülfeld        | x            |
| Geist              | Angela       | Hof Reiherstieg                   | x            |
| Leiber-Ohl         | Dr. Gabriele | Privat                            | x            |
| Sommer             | Uwe          | KJR Stormarn                      | x            |
| Winter             | Rolf         | Gut Wulksfelde                    | x            |
|                    |              | <b>Anzahl WiSo-Partner</b>        | <b>5</b>     |
| <b>öffentliche</b> |              |                                   |              |
| Gundlach           | Bernd        | LVB Amt Bargtheide-Land           | entschuldigt |
| Schütt             | Hans-Hermann | Gemeinde Wakendorf II             | x            |
|                    |              | <b>Anzahl öffentliche Partner</b> | <b>1</b>     |
| <b>Sonstige</b>    |              |                                   |              |
| Staack             | Wolf         | Gast, Mitglied des Vorstandes     | x            |
| Hansen             | Lisa         | AgendaRegio                       | x            |
| Remmert            | Gesa         | AgendaRegio                       | x            |
| Kuhlwein           | Thorsten     | Gast (Tourismus Stormarn)         | x            |
| Stahl              | Rabea        | Gast (Tourismus Stormarn)         | x            |



### Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Frau Geist eröffnet um 15:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder. Da fünf private und ein öffentlicher Teilnehmer anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.09.2019 (Folie 3)

Das Protokoll vom 19.09.2019 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt.

### Zu TOP 3: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung über Projekte (Folie 4-16)

#### a) P55 Tourismuskonzept Stormarn (Ko-Projekt)

##### Projektvorstellung

Der Projektantrag sowie die Projektvorbereitung des Regionalmanagements sind den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums rechtzeitig vorab zugegangen. Die Projektträgerschaft liegt beim Kreis Stormarn. Bei Gesamtkosten von 39.671,03 € liegen die förderfähigen Kosten des Projektes bei 33.337,00 €. Gemäß der Förderquote von bis zu 75% der Lead-Region Holsteins Herz ergibt sich eine Fördersumme von bis zu 25.002,75 €. Diese wird gleichermaßen auf die beteiligten AktivRegionen Alsterland, Holsteins Herz und Siekerland Sachsenwald aufgeteilt. Somit ergibt sich für die AktivRegion Alsterland eine Fördersumme von 8.334,25 €.

Frau Stahl vom Tourismusmanagement Stormarn und Herr Kuhlwein von Kreis Stormarn stellen sich und das geplante Konzept vor (siehe Folien im Anhang). Im Jahr 2020 soll in Form eines moderierten Prozesses ein Tourismuskonzept erarbeitet werden, welches als Arbeitsgrundlage für die strategische Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Aktivitäten im Bereich Tourismusförderung, Standortmarketing und Naherholung des Kreises Stormarn und des vom Kreis beauftragten und finanzierten Tourismusmanagements Stormarn (durchgeführt von der Herzogtum Lauenburg Service und Marketing GmbH) dienen soll. Die Erstellung des Konzeptes und der zugehörige Erarbeitungsprozess sollen von einem Dienstleister aus dem Bereich Tourismus- und Standortmarketing durchgeführt werden. In den Prozess sollen neben Politik und Verwaltung auch touristische Leistungsträger und Akteure der Ortsebene (Städte, Gemeinden, Regionen) einbezogen werden, z.B. in Form von Workshops, Arbeitskreisen oder Interviews. Das Konzept soll letztendlich in Form eines Berichtes vorgelegt werden. Bestandteil des Projektes ist es auch, nach Erstellung des Konzeptes den Beginn der Umsetzung durch den Dienstleister begleiten zu lassen.

##### Nachfragen

Frau Leiber-Ohl erfragt, wie durch das Projektmanagement mit Projektanträgen umgegangen wird, die enorme Kosten verursachen. Sie möchte wissen, wer in diesem Fall der Kostenträger sei. Herr Kuhlwein erklärt, dass das Tourismusmanagement nicht als Projektträger für öffentliche Projekte gedacht ist, sondern für die Vermarktung von Projekten. Das Konzept soll die Agentur dabei unterstützen, ihr Marketingbudget erfolgreicher einzusetzen.

Herr Bärwald möchte daraufhin wissen, wie der Erfolg der vergangenen Förderung aussieht. Es stellt sich die Frage, ob der für die Erstellung des Konzeptes und den zugehörigen Erarbeitungsprozess angestellte Dienstleister auf dem bisherigen Konzept aufbauen oder ein neues Konzept erstellt wird. Herr Kuhlwein erläutert, dass im Jahr 2011 eine Arbeitsstelle des Tourismusmanagement als Förderprojekt für drei Jahre durch die AktivRegionen gefördert wurde. 2014 erfolgte ein Zusammenschluss mit der HLMS GmbH, wodurch eine Verstärkung über die Förderperiode hinaus erfolgte.

Herr Staack erfragt beruhend auf der Tatsache, dass bisher die Handlungen nach einem ungeschriebenen Konzept erfolgten, welche Ziele mit dem neuen Tourismuskonzept erreicht werden sollen. Frau Stahl begründet, dass das Binnenland aktuell einen Aufschwung im Bereich Tourismus erfährt. Der Kreis Stormarn ist einer der Wenigen ohne ein festes Tourismuskonzept. Durch das Konzept sollen neue Möglichkeiten ausgelotet werden, dazu sind Ziele und Strategien notwendig. Herr Staack fragt nach, ob auch das Herzogtum Lauenburg und der Kreis Segeberg über ein Tourismuskonzept verfügen. Frau Stahl beantwortet dies mit ja, seit einer Fortschreibung im Jahr 2018.



Herr Winter fragt, wie es aktuell um die Internetpräsenz steht in Bezug auf eine Homepage. Frau Stahl berichtet, die Website wird sehr gut angenommen und auch auf Instagram ist das Tourismusmanagement des Kreises vertreten und wird sehr positiv angenommen. Bei Facebook ist die Reichweite noch nicht so groß. Herr Winter fragt weiter, wie es um die Wirtschaftskraft des Kreises Stormarn steht. Frau Stahl berichtet, es gibt bereits eine Quote von 400.000 Übernachtungen aus dem gewerblichen Bereich. Die Zahl der privaten Übernachtungsgäste ist unbekannt, jedoch besteht ein großer Tagestourismus.

Frau Stahl und Herr Kuhlwein verlassen für die Projektberatung und Beschlussfassung um 15:25 Uhr den Raum.

### Projektberatung

Frau Remmert stellt die Vorbewertung des Projektes vor. Die formellen Voraussetzungen sind alle gegeben, die Projektträgerschaft übernimmt der Kreis Stormarn und das Projekt fällt unter das Kernthema Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte.

Im Anschluss daran präsentiert Frau Remmert die Vorbewertung der allgemeinen Prüfkriterien. Die Vorbewertung von 4 Punkten wird übernommen. Somit wird die Mindestpunktzahl von 3 von 25 möglichen Punkten erreicht. Außerdem werden Punkte in mindestens zwei Kategorien vergeben.

Danach wird die Vorbewertung der kernthemenbezogenen Prüfkriterien vorgestellt. Zu den vom Regionalmanagement vergebenen 8 Punkten wird auf Vorschlag von Frau Geist 1 Punkt für die „Förderung kultureller Bildung und/oder voneinander Lernen“ im Kernthema Bildungslandschaft hinzugefügt. Außerdem wird 1 zusätzlicher Punkt im Kriterium „Stärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen den Gemeinden“ im Kernthema Lebendiges Dorf für Jung und Alt ergänzt, da durch das Konzept die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene gesteigert werden soll. So ergibt sich eine Gesamtpunktzahl von 10 bei der Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 8). Hiervon werden 4 Punkte im Kernthema Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte vergeben (mindestens 3 Punkte in einem Kernthema sind nötig).

Dies führt zu einer Gesamtpunktzahl von 14 von 70 möglichen Punkten (nötige Mindestpunktzahl 11).

### Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet um Beschluss, dass der Antrag des Kreises Stormarn über das Ko-Projekt „Tourismuskonzept Stormarn“ mit einer Summe von bis zu 8.334,25 € aus dem Grundbudget bezuschusst wird.

### Abstimmungsergebnis: Zustimmung

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 50%)) |                     | Abstimmung |         |            |
|---|---------------------|------------|---------|------------|
| Wiso-Partner  | Öffentliche Partner | Dafür      | Dagegen | Enthaltung |
| 5   | 1                   |            |         |            |
| 5 von 6 entspricht 83,33 %  |                     | 6          | 0       | 0          |

Frau Stahl und Herr Kuhlwein werden um 15:45 wieder hineingebeten und das Ergebnis der Abstimmung wird bekannt gegeben. Im Anschluss daran verlassen diese die Sitzung.

### Zu TOP 4: Mitteilungen der Geschäftsstelle (Folie 17-22)

#### a) Grundbudget

Frau Remmert erläutert den Anwesenden den Zwischenstand des Grundbudgets, dieser beträgt zum aktuellen Zeitpunkt 950.747,00 €, womit das Grundbudget zu 54 % ausgeschöpft ist.



### Projekte Regionalbudget

Der Umsetzungszeitraum der Projekte des Regionalbudgets endete am 28.10.2019. Ende Oktober wurden die Mittel basierend auf den abgeschlossenen Zuwendungsverträgen beim LLUR Lübeck angefordert und kurz darauf auch überwiesen. Zurzeit werden Verwendungsnachweise eingereicht und durch das Regionalmanagement geprüft.

#### Projekt RBAL-19\_16: Mok de Dör op! – barrierefreier Direktzugang vom alten Dorfplatz zum Bürgersaal

Das Projekt „Mok de Dör op!“ konnte nicht fristgerecht fertiggestellt werden. Ende des Projektzeitraums war laut Zuwendungsvertrag der 28.10.2019. Allerdings erfolgte keine Mitteilung des Projektträgers an die AktivRegion Alsterland bezüglich der Verzögerung, weshalb diskutiert werden muss, wie mit der Situation umgegangen wird.

Herr Bärwald hat bereits mit Herrn Thran, dem Bürgermeister der Gemeinde Itzstedt, Rücksprache gehalten. Dieser schilderte die gleiche Situation wie Frau Remmert. Herr Bärwald ist der Auffassung, der Projektträger darf unter dieser Problematik nicht leiden, da die Verantwortlichkeit in einem Mangel der Amtsverwaltung liegt. Die Rechnungen für die Baumaßnahmen sind inzwischen bezahlt, weshalb eine Nachfrist gegeben werden sollte, um das Projekt abzuschließen. Herr Schütt ist der Meinung, man sollte die Förderung nicht gänzlich streichen, aber für die Zukunft den Umgang mit solchen Situationen planen. Dahingehend sollen Fristen festgelegt werden, in denen die AktivRegion informiert werden muss. Als Konsequenz schlägt Herr Schütt einen Abzug von 5 % der Förderquote von 80 % vor.

#### Beschlussfassung durch den Beirat:

Frau Geist bittet um Beschluss, dass aufgrund der Nichteinhaltung des Zuwendungsvertrages die Förderquote von 80 % des Projektes RBAL-19\_16 der Gemeinde Itzstedt um 5 % auf 75 % gesenkt wird.

#### Abstimmungsergebnis: Zustimmung

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 50%)) |                     | Abstimmung |         |            |
|---|---------------------|------------|---------|------------|
| WisO-Partner  | Öffentliche Partner | Dafür      | Dagegen | Enthaltung |
| 5   | 1                   |            |         |            |
| 5 von 6 entspricht 83,33 %  |                     | 6          | 0       | 0          |

#### Neues vom Event der IG Tunneltal

Frau Remmert informiert die Anwesenden über eine Mitteilung von Frau Furken der IG Tunneltal über das geplante Steinzeitfestival, an dem sich die AktivRegion Alsterland beteiligen wollte. Das Steinzeitfestival kann aufgrund von Missverständnissen mit der Stadtverwaltung Ahrensburg nicht wie geplant im Schloss Ahrensburg stattfinden, sondern wird stattdessen in die Stadtbücherei Ahrensburg verlegt. Dahingehend verändert sich auch das geplante Programm der Veranstaltung. Es stellt sich die Frage, wie die AktivRegion Alsterland mit dieser Situation umgeht und ob und wie eine weitere Beteiligung erfolgen soll.

Herr Schütt bittet Frau Remmert, Frau Furken um weitere Informationen bezüglich der geplanten Umsetzung und der veränderten Kosten zu bitten. Eine Entscheidung blieb daher vorerst offen.

#### Jugendprojekt: Aufbau eines Bienenstandes an der Grundschule am Schloss Ahrensburg

Das Jugendförderprojekt der Grundschule am Schloss Ahrensburg wurde am 30.10.2018 durch Beschluss des Beirats mit einer Summe von 1.815 € (50 % der veranschlagten Gesamtkosten von 3.630 €) bezuschusst. Das Geld wurde am 29.01.2019 bereits als Vorschuss überwiesen. Die Fertigstellung und Eröffnung des Projekts erfolgte am 24.10.2019. Die Abschlussrechnung beläuft sich nun lediglich auf 1.817,58 €, da kein Tischler, sondern die Schüler selbst die Holzarbeiten umgesetzt haben. Dies wären somit ca. 100 % der Gesamtkosten und nicht mehr die ursprünglich beschlossene Förderquote von 50 %.



Herr Sommer merkt an, dass eine Förderquote von 50 % beschlossen wurde und daher auch 50 % der tatsächlichen Kosten nur gefördert werden sollten. Frau Remmert erfragt, ob die versammelten Mitglieder der Auffassung sind, eine Rücküberweisung der Differenz von 50 % der 1.817,58 € zu erbitten.

**Beschlussfassung durch den Beirat:**

Frau Geist bittet um Beschluss darüber, den Träger des Projektes „Aufbau eines Bienenstandes an der Grundschule am Schloss Ahrensburg“ zu einer Rücküberweisung der Differenz von 50 % der 1.817,58 € aufzufordern.

**Abstimmungsergebnis: Zustimmung**

| Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung<br>(absolut und prozentual (mind. 50%)) |                     | Abstimmung |         |            |
|---|---------------------|------------|---------|------------|
| Wiso-Partner  | Öffentliche Partner | Dafür      | Dagegen | Enthaltung |
| 5   | 1                   |            |         |            |
| 5 von 6 entspricht 83,33 %  |                     | 6          | 0       | 0          |

**Werbeartikel**

In der Beiratssitzung vom 06.08.2019 erklärte das Regionalmanagement, Vorschläge für weitere Werbeartikel zu sammeln. Am 19.09.2019 wurde in der Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland mit einer Stimmenmehrheit von 9 der anwesenden 14 Mitglieder für Fahrradsattelbezüge als neue Werbeartikel abgestimmt. Die Mitglieder des Beirats favorisierten den ersten der zwei gezeigten Entwürfe.

**Zu TOP 5: Verschiedenes (Folie 23-26)**

**Die nächsten Termine des Vereins sind:**

- 5. Dezember 2019: Vorstandssitzung mit Weihnachtsessen in Delingsdorf
- 22. und 23. Januar 2020: 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung in Berlin
- 10. Bis 14. Februar 2020: Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft in Ahrensburg
- Geplant 15. Mai 2020: Exkursion in die AktivRegion Eckernförder Bucht

**Termine 2020:**

Vorstand: Donnerstags, 18:00 Uhr

Beirat: Dienstags, 12:00 Uhr

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06. Februar 2020</li> <li>• 7. Mai 2020 + Mitgliederversammlung</li> <li>• 03. September 2020</li> <li>• 03. Dezember 2020</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 28. Januar 2020</li> <li>• 28. April 2020</li> <li>• 25. August 2020</li> <li>• 03. November 2020</li> </ul> |
|--|---|

Frau Geist beendet die Sitzung um 16:05 Uhr.

Angela Geist  
Stellv. Vorsitzende des Beirats

Lisa Hansen, für das Protokoll